

Ich darf Sie heute Abend herzlich begrüßen und bedanke mich bei unserem Bürgermeister Herrn Kirsch für die Würdigung dieser Kunstveranstaltung und für die Übernahme der Schirmherrschaft. Ganz besonders begrüße ich euch die ausstellenden Künstler, überwiegend Künstler vom Ammerseegebiet oder welche die eine besondere Beziehung dazu haben. darunter die Münchner Künstlerin Masayo Oda mit der Installation Eisbaby, Alexander Ewgraf mit der Installation brain looping, unseren jüngster Aussteller Samuel Schaab aus Wien und den Künstler mit der meisten Erfahrung, Hans Dumler aus Utting. Am weitersten sind Jakob Kirchheim und Lena Ritthaler angereist nämlich aus Berlin und Hamburg..... danke auch dem Pächter vom kult.cafe , den Hausherrn, der Presse, danke euch allen für das Vertrauen in das Projekt „das kleine format“.

Das Besondere an dieser Ausstellung ist nicht das Feilbieten von Kunstwerken im kleinen Format in einem anspruchsvollen Rahmen, das besondere ist die Qualität der Ausstellung und die Vielfalt der künstlerischen Positionen. Der Saal ist prall mit guter Kunst gefüllt und Sie liebe Besucher haben die Möglichkeit endlich mit jener Kunstsammlung zu beginnen, die ihnen schon lange vorschwebt und gleichzeitig die Propheten im eigenen Land zu würdigen. Warum nach einem Hopper greifen, wenn wir hier in Dießen einen Gensbaur haben, warum nach Frank Stella greifen wenn wir in Holzhausen eine Hoegerl haben, warum nach einem Beckmann, wenn wir hier in Utting einen Dumler haben, und warum nach einen Kippenberger, wenn wir in Schondorf einen Kloker haben. Nur um einige zu nennen. Die Ausstellung „das kleine Format“ dient auch der kulturelle Kommunikation in der Gemeinde Dießen und hoffentlich auch überregional.

Meine Damen und Herren, rücken Sie sich das immer wieder ins Bewußtsein, dass Sie hier am Ammersee mit historischen Urgestein der Kunst leben, dass ein Kunstwerk in seiner Nähe zu haben manchmal wichtiger sein kann, als ein neues Kleidungsstück oder ein Einrichtungsgegenstand, denn Kunst und Kultur ist einzigartig und als Ausdruck des Schöpferischen bereichernd, seelenberührend. Zum Glück haben wir nicht nur eine Ballung von guten Kunst hier im Raum, sondern auch ein großes kunstinteressiertes und kunstsinniges Publikum. Das sind die besten Voraussetzungen für Erfolge auf beiden Seiten.

Die Künstler sind alle anwesend und stehen Ihnen gerne zu Ihren Fragen, Diskussionen bereit. Eine ausführliche Beschreibung der Künstler können Sie im Prospekt, der hier ausliegt, nachlesen. Führungen gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr stattfinden.

Heute abend wird ein Publikumspreis vergeben. Verpassen Sie es nicht innerhalb der nächsten halben Stunde (dort in der Ecke vor dem Büfett) einen Künstler ihrer Wahl ankreuzen. Wir zählen die Wahlzettel aus und Herr Kirsch wird noch heute abend von diesem Künstler ein Werk für die Gemeinde ankaufen.

Hat jemand Interesse an einem Kunstwerk oder wollen Sie dem Bürgermeister ein Werk vor der Nase wegschnappen, bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Künstler (Namensschild), an mich oder an die „Wahlhelfer“ . Viel Spaß! A.Foresti